

# **Gesundheitszeugnis - nicht zu Vertragsbeginn**

**Beitrag von „Seph“ vom 11. Dezember 2016 20:38**

Einerseits dürftest du tatsächlich erst dann verbeamtet werden, was wiederum die Lebenszeitverbeamtung nach hinten schiebt. Das sollte bei so kurzer Verzögerung kaum ein Problem darstellen, außer es passiert dir gerade in diesen zwei Wochen Versatz bis zum Ende der Probezeit (gesundheitlich) etwas so schwerwiegendes, dass eine Verbeamtung auf Lebenszeit nicht mehr in Frage kommt. Das ist aber eher unwahrscheinlich. Für die Dauer des Angestelltenverhältnisses wirst du natürlich auch als Angestellte und nicht als Beamte bezahlt, es sind also Sozialabgaben zu entrichten, was das Netto i.d.R. absenken dürfte.